Warendorf. Es tut sich einiges im deutschen Reitsport, vor allem, was die Förderung der Athleten angeht, die letzten Endes den Sport tragen.

Mit dem Athletenpool der Förderpartnerschaften wurde ein neues Förderprojekt von Pferdesport Deutschland gemeinsam mit der Stiftung Deutscher Pferdesport ins Leben gerufen. Während der bereits etablierte Talentpool junge Nachwuchsreiterinnen und -reiter auf ihrem Weg in den Spitzensport begleitet, wird das neue Programm um Athletinnen und Athleten erweitert, die bereits auf hohem Niveau erfolgreich sind und das Potenzial besitzen, den deutschen Pferdesport langfristig mitzugestalten.

Die Idee hinter beiden Programmen ist dieselbe: Förderer und Athleten gehen eine persönliche Partnerschaft ein, die weit über eine rein finanzielle Unterstützung hinausgeht. Im Mittelpunkt stehen der individuelle Austausch, gemeinsame Erfahrungen sowie die Möglichkeit, Netzwerke und Know-how zu teilen. So entstehen oft langjährige Verbindungen, die den sportlichen Weg der Athletinnen und Athleten nachhaltig prägen.

Julia Krajewski als Erste aufgenommen

Teil des neuen Athletenpools ist die Vielseitigkeitsreiterin Julia Krajewski, die künftig von einem langjährigen Förderpartner der Stiftung unterstützt wird.

Die 1988 geborene Pferdewirtschaftsmeisterin zählt seit vielen Jahren zur Weltspitze in der Vielseitigkeit. Ihren größten sportlichen Erfolg feierte sie bei den Olympischen Spielen in Tokio, als sie mit Amande de B'Neville als erste Frau überhaupt die Einzel-Goldmedaille in der olympischen Vielseitigkeit gewann.

Neben ihren Championatserfolgen ist Julia Krajewski insbesondere für ihre herausragende Ausbildung von Nachwuchspferden bekannt. Seit vielen Jahren bringt sie regelmäßig junge Pferde erfolgreich über die Bundeschampionate in den internationalen Spitzensport.
Die Verbindung zu ihrem Förderer besteht bereits seit vielen Jahren. In dieser Zeit hat Julia Krajewski zahlreiche Pferde aus dessen Besitz ausgebildet und erfolgreich im Sport vorgestellt. Aus einer vertrauensvollen sportlichen Zusammenarbeit entsteht nun eine Förderpartnerschaft

im Athletenpool der Stiftung.

„Der Talentpool war und ist eine großartige Möglichkeit, junge Talente auf ihrem Weg im Sport persönlich zu begleiten und zu unterstützen. Umso mehr freue ich mich, dass dieses erfolgreiche Konzept nun mit dem Athletenpool erweitert wird und auch Athletinnen und Athleten gefördert werden können, die bereits im Spitzensport angekommen sind. Große sportliche Erfolge bedeuten nicht automatisch, dass der Weg anschließend leichter wird oder keine Unterstützung mehr benötigt wird. Auch wir Leistungssportler sind weiterhin auf Menschen angewiesen, die an uns glauben, uns begleiten und unsere Entwicklung unterstützen. Deshalb freue ich mich sehr über diese Partnerschaft und darüber, dass durch den Athletenpool engagierte Förderer noch enger in den Pferdesport eingebunden werden können“, so Julia Krajewski.

Erfolgreiche Partnerschaft: Evelyn Eger

Ebenfalls zu den ersten Athletinnen im neuen Athletenpool gehört die Dressurreiterin Evelyn Eger. Bereits seit 2022 wird die Bereiterin auf dem Hof Kasselmann in Hagen a.T.W. im Talentpool der Förderpartnerschaften von Barbara Bruns und Wolfgang Stamp unterstützt. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird nun im Athletenpool fortgeführt.

Evelyn Eger konnte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich in der nationalen und internationalen Dressurszene etablieren. Zu den Höhepunkten ihrer Saison 2026 zählte der Sieg im Grand Prix Special beim Turnier der Sieger in Münster mit ihrem Hoffnungsträger Global Power OLD. Mit demselben Pferd gehörte sie außerdem zur siegreichen deutschen Mannschaft beim Nationenpreis in Falsterbo (Schweden). Bereits zuvor hatte sie mit dem deutschen Team den dritten Platz beim Nationenpreis in Lier (Belgien) belegt. Darüber hinaus überzeugte sie bei der Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde in Verden mit der Stute Secret's Weapon, die sich im Besitz ihrer Förderer befindet.

„Ich freue mich sehr, dass diese besondere Verbindung nun auch im Athletenpool weitergeführt wird. Es bedeutet mir unglaublich viel, Barbara Bruns und Wolfgang Stamp an meiner Seite zu wissen, die nicht nur an mich und meinen sportlichen Weg glauben, sondern auch ein echtes Verständnis und großes Einfühlungsvermögen für die Pferde und den Sport mitbringen. Gerade im Pferdesport finde ich es sehr besonders, wenn Vertrauen, gemeinsame Werte und Tierverstand die Grundlage einer Zusammenarbeit bilden. Ich bin sehr dankbar für diese Unterstützung und freue mich darauf, diesen gemeinsamen Weg weiterzugehen“, so Evelyn

Eger.

Die Aufnahme in den Athletenpool erfolgt auf Vorschlag der zuständigen Bundestrainer. Entscheidend sind dabei nicht allein sportliche Erfolge, sondern vor allem die Entwicklungsperspektive der Athletinnen und Athleten sowie die Einschätzung, dass eine individuelle Förderung ihre weitere Karriere nachhaltig unterstützen kann.